

K A L E N D E R F E B R U A R

Fr	02.	18:00	Darstellung des Herrn („Maria Lichtmess“) – Hl. Messe mit Kerzenweihe
Sa	03.	15:00	Seniorenachmittag
So	04.	8/10 ^h	Hl. Messen 10:00 Kinderwortgottesdienst Ijob 7,1/1Kor 9,16/Mk 1,29
Mo	05.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Di	06.	19:30	Caritas-Arbeitskreis
Mi	07.	16:00	Eltern-Kind-Treff
So	11.	8/10 ^h	Hl. Messen – Welttag der Kranken Lev 13,1/1 Kor 10,31/ Mk 1,40
Di	13.	19:00	Segensfeier für Verliebte und Liebende
Mi	14.	16:00 18:00	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit Aschenfeier für Kinder Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
So	18.	8/10 ^h	Hl. Messen – 1. Fastensonntag – 10:00 Kindermesse (korean. Neujahrsfest) Gen 9,8/1Petr 3,18/Mk 1,12
Mo	19.	17:00	Caritassprechstunde
Sa	24.	10:00 15:00	bis 17:00 Dekanatseinkehrtag in der Pfarre Neuerlaa! Seniorenachmittag
So	25.	8/10 ^h	Hl. Messen – 2. Fastensonntag – Fastensuppenessen nach den Messen Gen 22,1/Röm 8,31/Mk 9,2

VORSCHAU: 14.3. – 19:00 Pfarrforum 23.3. – 18:00 Bußfeier

Jeden Dienstag:	17:45 Jungscharstunde Volksschulkinder
Jeden Mittwoch:	16:00 Eltern-Kind-Treff 17:00 Jungscharstunde Mittelschule 18:00 Jugendstunde
Jeden Donnerstag:	19:00 Kirchenchorprobe

Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden:
Emil Frederic Marx Luca Mraz Lina Sophie Simon Dominik Leo Simon

In die Ewigkeit abberufen wurden:
Hertha Böschatt Hubert Eizinger Edda Himmel Herta Höhsl Florette Schill

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse 8:00 Frühmesse 10:00 Gemeindemesse
an jedem 1. So im Monat 10:00 Kinderwortgottesdienst / an jedem 3. So im Monat 10:00 Kindermesse

GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper Mi 18:00 Hl. Messe Do 8:00 Hl. Messe Fr 18:00 Hl. Messe
an Werktagen 12:00 Mittagsgebet an jedem 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:
So 15:00 Gemeindegottesdienst Di 10:00 Hl. Messe

Pfarrbüro:	Montag	09:00 bis 12:00
	Mittwoch, Freitag	14:00 bis 16:00
Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein:	An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00	
Nächster Redaktionsschluss:	Mittwoch, 21. Februar 2018	

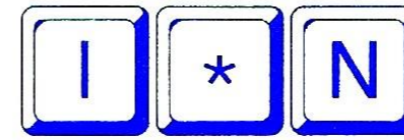


Segensfeier für Verliebte



Anlässlich des Valentinstages wollen wir Ehepaaren, Verlobten und anderen Paaren
die Möglichkeit bieten, sich segnen zu lassen.
Alle sind herzlich willkommen!
Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr
Pfarre Inzersdorf-Neustift, Don Bosco-Gasse 14

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Ságghy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder



Pfarre Inzersdorf – Neustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at DVR: 0029874(1701)

F E B R U A R 2 0 1 8

Loslassen befreit

„Wer sein Leben retten will, wird es verlieren. Wer es um meinetwillen verliert, wird es retten“ kennen wir. Und doch liegt es zum Alltag quer. „Des Loslassen ist a Hund“ hat eine alte Bäuerin gemeint. Nach dem Vortrag einer Ordensfrau über „Loslassen und das Neue“ meinte ein älterer Priester: „Es ist gar nicht einfach, nach dreißig Jahren aus dem Zimmer auszuziehen.“

Die Welt rast mit unglaublichem Tempo dahin. Wachstum, Beschleunigung, Veränderung. „Wie geht die Reduktion?“ Wer diese Frage einmal ausprobiert hat, wird zustimmen: Schweres Thema, unmögliche Betrachtung, kann nicht funktionieren. Alle Hände voll zu tun, um das Viele zu mehren und das Unnötige weiter anzuhäufen. Es begrüßt die Konsumgesellschaft! Immer mehr vom immer Gleichen! Jesus führt den oben angeführten Satz weiter: „Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt.“ Was meint Jesus? Ist es ein wohlgemeinter Rat, der letztlich nichts bringt? Oder doch ein konkretes Hilfsangebot für suchende Menschen, die innere und äußere Freiheit zu finden, was Jesus verheißen hat: spürbaren Frieden, erlebte Freiheit – oder einfach im O-Ton Jesu: die „Fülle des Lebens“.

Mit diesen Gedanken von der heurigen Ordensstagung möchte ich einladen, die Fastenzeit im persönlichen und pfarrlich herausfordernden Leben loslassend zu gestalten, damit Befreiendes entstehen kann.

Euer „ausprobierender“ Mitchrist

P. Alois Ságghy



„Dieses Wort beschäftigte sie, und sie fragten einander,
was das sei, von den Toten auferstehen.“

Mk 9,10
Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Saghgy

Besinnungsabende in der Fastenzeit

Donnerstag, 22. Februar 2018, 18 – 21 Uhr **Pfarre Hildegard Burjan** Meiselstr. 1 (U3 Station Johnstraße)

Dienstag, 20. März 2018, 18 – 21 Uhr **Pfarre Laaer Berg** Laaer Berg Str. 222, (68A, 68B, Station Filmteichstraße)

Unsere Kirche in Gefahr!?

Liebe Pfarrgemeinde!

Sicherlich haben Sie (habt Ihr) schon mitbekommen, dass wir mit unserer Pfarre unsicheren Zeiten entgegengehen und dass große Veränderungen bevorstehen.

Nachdem die Salesianer Don Boscos die Pfarre aufgegeben haben, wird nun die Erzdiözese Wien für uns alleinig zuständig sein. Bei einem Gespräch mit Bischofsvikar Schutzki am 10. Jänner, haben P. Sághy und Fr. Gabriel mit großem Befremden unter anderem folgendes erfahren:



Die Pfarre vor Ort bleibt als Pfarrgemeinde bestehen, mit allen Rechten und Pflichten!

Von Seiten der ED sind nun 3 Schritte geplant, wie es weitergehen soll:

- 1. Ein Bauträger muss gefunden werden, z.B. die „Heimat Österreich“ (darum kümmert sich die Diözese!),*
- 2. die gesamte Liegenschaft (außer dem Neubau des DB Flüchtlingswerks) wird geschliffen (auch die Kirche!) und mit möglichst großer Kubatur neu errichtet,*
- 3. Zusammenarbeit ist geplant mit dem DB Flüchtlingswerk, dem Jugendzentrum und den Menschen, die die neue Liegenschaft besiedeln werden. (Wie das konkret aussehen soll???)*

Da die Pfarre ja weiterbestehen soll, stellt die Erzdiözese eine Fläche von etwa 270 – 300 m² zur Verfügung. Dieser „Mehrzweckraum“ soll sowohl einen Sakralbereich beinhalten, als auch die Räume, die für das Gemeindeleben vor Ort notwendig sind.

Der Pfarrgemeinderat und der Vermögensverwaltungsrat werden diese Vorgangsweise und Vorhaben der Erzdiözese *so nicht akzeptieren und gemeinsam Schritte überlegen, die dazu führen sollen, dass die Gemeinde mit dem, was ohne ihr Wissen beschlossen wurde, leben kann!!!*

Als erster Schritt ist eine Unterschriftenaktion geplant, wo wir Sie (Euch) um Ihre (Eure) Unterstützung bitten, denn je mehr Menschen aus der Gemeinde sich mit uns solidarisch erklären, desto besser sind die Aussichten, an oberster Stelle gehört zu werden.

Wir werden Sie (Euch) laufend über den Stand der Dinge informieren!
Die Listen für die Unterschriften liegen im Kirchenvorraum auf.

Unsere Caritasgruppe kann wieder einmal danke sagen!



Liebe Pfarrgemeinde!

Mein Ziel für diese Pfarrgemeinderatsperiode ist es, Ihnen die Caritas, nicht als Organisation, sondern das caritative Handeln näher zu bringen. Daher melde ich mich schon wieder.

Am Welttag der Armen (19.11.2017) habe ich Ihnen 3 Projekte ans Herz gelegt, nach Ihren Fähigkeiten:

Socken stricken, Packerln machen, Spenden! Ich hoffe, Sie haben sich fleißig daran beteiligt!?

Ich kann Ihnen hier nur jene Sachen berichten, die an mich herangetragen wurden und die ich ausgeführt habe.

Dazu gehören:

für Canisibus – 1 Paar gestrickte Socken, gefüllt mit Kosmetikartikel, 1 Sackerl mit Kosmetikartikeln;

für das Haus Miriam – Puzzle, Wärmeflasche mit Bezug, Badetücher;

für das FrauenWohnZentrum – gemahlene Kaffee, Tee lose und Sackerl, Geschirrtücher, Stofftragetaschen;

für unser Flüchtlingsheim - € 450,-.

**„Sandkörner machen einen Berg, Minuten ein Jahr, flüchtige Gedanken eine ewige Tat.
Haltet nichts – für eine Kleinigkeit!“ (Theodor Gottlieb von Hippel)**

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.

Anni Schneider

Heiligabend-Feier



**stimmungsvoll und wieder
gut angenommen**

Wir haben heuer eine große Gruppe Erstkommunion-Kinder



In der 10-Uhr Messe am 14. Jänner stand die Erneuerung des Taufversprechens auf dem Programm.
3 Kinder empfangen die Heilige Taufe.
Es war eine gelungene, wenn auch anstrengende Feier.



**Beste Stimmung
volles Haus
der traditionelle
Theaterabend**



--	--	--